

Nachrichten-Blatt

des

Turn- und Sport-Vereins Berlin-Lichterfelde, E. D.

Kreis III b (Havelgau)

Begründet 1887.

Deutsche Turnerschaft

Geschäftsführender Vorstand: 1. Vorsitz. E. Bäcker, Jägerstraße 18b; Schriftführer S. Berlin, Berliner Straße 130
Hauptkassenwart R. Schreiber, Manteuffelstr. 23, Postcheckkonto Berlin NW. 7 Nr. 84945;
Oberturnwart P. Moderlohn, Berlin-Steglitz, Birkbuschstraße 16.
Sämtliche Anschriften, das Nachrichtenblatt betreffend, sind zu richten an den Schriftleiter E. Wolter, Jungfernstieg 28

Nr. 2

Februar 1930

10. Jahrgang

Laut Beschluß der Hauptversammlung haben die Mitglieder einen Monatsbeitrag als Umlage zu zahlen. Die Beiträge sind im Voraus zu entrichten, damit der Verein seinen Verpflichtungen nachkommen kann. Ausscheidende Mitglieder haben sich schriftlich abzumelden. Größere Rückstände an Beiträgen werden durch Mahnverfahren gerichtlich eingeholt. Der Vorstand bittet, ihm solche Tätigkeit zu ersparen. Alle Stundungen und Erlasse von Beiträgen sind aufgehoben. Neuanträge ohne stichhaltige Gründe sind aussichtslos.

Unsere Hauptversammlung

am Sonnabend, dem 18. Januar 1930 im "Hindenburg" war gut besucht, obgleich viele Mitglieder, die sich anscheinend für die Forderung des Turnrats auf Beitragserhöhung und Anstellung eines Hauskassierers wenig interessierten, fehlten. Die Tätigkeitsberichte der einzelnen Warte waren recht gut. Minder gut war der Bericht des Hauptkassenwartes. Der Verein geriet in Schulden. Daher hatten die Kassenprüfer guten Grund, die z. T. großen Rückstände in manchen Abteilungen zu rügen. Dem Kassenwart wird auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig Entlastung erteilt. Die sehr eingehende Debatte über den Haushaltsplan 1930 ergab die Annahme der meisten Posten in der vom Turnrat vorgeschlagenen Höhe; wesentliche Sparmöglichkeiten fanden sich beim Nachrichtenblatt, das nur noch höchstens 4 seitig erscheinen soll und beim Hauskassierer, der mit seinen erheblichen Kosten der Abneigung der Versammlung ganz zum Opfer fiel. Durch diese Abstriche von insgesamt 1000 Mk. erschien nun auch bei der bisherigen Beitragshöhe der Etat soweit ausbalanciert, daß der Turnrat für seinen Erhöhungsvorschlag nicht mehr recht eintreten konnte; es blieb also bei den alten Sätzen. Dagegen wurde zur Bedeckung von Schulden die bis 1. 4. zahlbare Umlage in Höhe eines Monatsbeitrages bewilligt. Ferner wurden die beiden Kassenprüfer zu einer mindestens 1/4 jährlichen Kontrolle des Zahlungsgeschäftes in den einzelnen Abteilungen verpflichtet, um endlich mal mit den säumigen Zahlern aufzuräumen und diesen Krebschaden unserer Vereinskassen gründlich zu beseitigen. Leider

hatte der Abend noch ein überraschendes und sehr bedauerliches Teilergebnis: unser Vereinsportwart Heinemann fühlte sich durch den Verlauf der Verhandlungen veranlaßt, von seinem Amt zurückzutreten. Wir werden seine Arbeitskraft im Sportbetrieb sehr vermissen. Die Wahlen? Die meisten Turnratsmitglieder fühlten sich verpflichtet, den Verein nicht im Stich zu lassen. Nachstehend die Besetzung der Ämter: 1. Vorsitzender: E. Bäcker, 2. Vorsitzender G. Schnelle, Oberturnwart: P. Moderlohn, Hauptkassenwart: R. Schreiber, Oberzeugwart: E. Wolf, Hauptschriftwart: S. Berlin, 2. Schriftwart und Leiter des Nachrichtenblattes: E. Wolter, Sportwart: offen, Spielwart: S. Redmann, Pressewart: F. Hape, Beisitzer J. Ostermann, J. Barth und R. Väder. Leiter der Geschäftsstelle ab 1. 4.: Joh. Barth, Vergütigungsausschuß: R. Väder (Obmann), E. Schmidt-Leichner und S. Jechow, Kassenprüfer: P. Ziedrich und E. Müller. Außer Efr. Hape, der nicht anwesend ist, erklärten sich alle Gewählten zur Übernahme der Ämter bereit. Als Abgeordnete zum Ganturntag werden gewählt die Efr. Bäcker, Schnelle, Grigoleit, Schreiber A. Wochele. Erst um 2 Uhr wird die Sitzung geschlossen. Noch nie ist so lange verhandelt worden. Darauf Gut Heil! M.

Mitteilungen des Vorstandes.

Achtung Sportler!

Von der Aufforderung, sich zur Aufnahme in eine zu gründende Sportabteilung bei unserem Efr. Heinemann als Leiter zu melden, ist so außerordentlich wenig Gebrauch gemacht worden (wahrscheinlich aus reiner

Bequemlichkeit und Schreibfaulheit!) daß wir vorläufig noch von dieser Gründung absehen müssen. Wir bitten aber, die nachstehende Unternehmung der Männerabteilung durch sofortige Beantwortung ihrer Anfrage zu unterstützen!

Wir wollen in der Männerabteilung, welche aus Turnern und Sportlern besteht, die Sportler besonders listenmäßig erfassen. Es werden daher alle Turnfreunde gebeten, welche nur Sport oder ü b e r w i e g e n d Sport treiben, ihre Adresse nebst Geburtsdaten dem Schriftwart Johann Barth, Berlin-Lichterfelde, Sternstraße 53, mitzuteilen. Wer also als Sportler in der Abteilung geführt werden will, unterziehe sich der kleinen Mühe und gebe dem Schriftwart recht bald Nachricht.

Mit Turnergruß Der Vorstand.

Um eine genaue Uebersicht über Geräte und Inventar des Vereins zu haben, ersuche ich alle Mitglieder und Abteilungsleiter, mir bis zum 18. Februar 1930 mitzuteilen, welche Geräte oder Invenargegenstände in ihren Händen sind. Auch gehören sämtliche Faust- und Handbälle dazu. Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß Neubeschaffungen oder Reparaturen an Geräten nur durch den Unterzeichneten erfolgen dürfen, da sonst eine Bezahlung derselben seitens des Vereins ausgeschlossen ist. Anforderungen rechtzeitig melden. Edwin Wolf, Oberzeugwart.

Mitteilungen des Oberturnwartes.

1. Bezirkswaldlauf am 16. 3 in Neubabelsberg.

a) 5-6 km. Männer, Jahrg. 1911 und älter. 1. für alte. 2. für Anfänger.

b) 3 km. 1. Männer, Jahrg. 1900/1896. 2. Alte Herren, Jahrg. 1895/1891. 3. Alte Herren. Jahrg. 1890/älter. 4. Männl. Jugend, 1912/13. 5. Männl. Jugend 1914/15

c) 1,5 km. 1. Frauen, für alle. 2. Frauen, Jahrg. 1903/älter. 3. Weibl. Jugend, Jahrg. 1913/15. Meldungen aller dafür Interessierten an mich und möglichst bald. Meldeeschluß 9. März.

2. Musterriegenturnen des Havelgaaues in Spandau am 2. März. Wir haben 7 Riegen gemeldet (3 Männer, 2 Alte Herren, 2 Frauen) unter der Voraussetzung, daß mit Rücksicht auf unser Kostüm-Fest am Abend vorher unsere Riegen möglichst spät, die Frauen unbedingt erst nachmittags, angelegt werden. Und nun erwarte ich natürlich von allen Beteiligten, daß sie in diesem letzten Monat eifrig bei der Arbeit sind.

3. Hallensportfest. Wir hatten kein Glück dieses Mal. Unsere mit Erfolg laufende Frauenstaffel kam über den Vorlauf nicht hinaus (unglücklicher Wechsel und Stabverlust). Ebenso landete unsere Männerstaffel (4x800) im Ausscheidungslauf leider nur auf dem 4. Platz, knapp hinter dem 3. der in dem noch von 9 Mannschaften besetzten

Endlauf auch wieder 3. wurde. Auch Köstler konnte sich trotz sehr guter Zwischenlaufzeit nur an 4. Stelle durchziehen, während Belan im Vorlauf mit den Hürdenritten nicht auskam. Hape schied als guter 2. im Vorlauf über 60 m aus. Moderjohn.

Aus den Abteilungen.

Hauptversammlung der Vorturnerschaft am Sonnabend, dem 15. Februar 1930, im Restaurant "Befelet", Hindenburgdamm, abends 8 1/2 Uhr. Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Vorturner, 2. Verlesen des Protokolls, 3. Berichte, 4. Neuwahl, 5. Arbeitsplan 1930, 6. Verschiedenes. Pflicht eines jeden Vorturners ist es, pünktlich zu erscheinen.

E. Wolf.

Abteilung der Älteren. Das diesjährige Zusammenturnen der Älteren des 2. Bezirks des Havelgaaus findet am Dienstag, dem 11. Februar, abends 8 Uhr, in der Turnhalle des Realgymnasiums, Eingang Weddigenweg also in unserem Orte statt. Mit Rücksicht darauf, daß wir die Gastgeber sind, haben wir die Pflicht, vollzählig zu erscheinen. Nach dem Turnen werden wir uns gemütlich zu einem Glase Bier im Kleinen Saal der Lichterfelder Festhale, Zehlendorfer Straße 5, einfinden. Wegen dieser Veranstaltung fällt die Monatszusammenkunft der Älteren im Februar aus.

Abteilung der Älteren. Wanderung am 16. Febr. durch die Müggelberge: Friedrichshagen - Hübezahl - Teufelssee - Bismardwarte - Müggelheim - Große Krampe - Wendenschloß - Grünau (16 km). Abfahrt Lichterfelde-Öst ab 9.05 über Papestraße - Stralau-Rummelsburg oder Lichterfelde-West ab 8.57 Groß-Görschenstraße - Schönberg, dort ab 9.20. Der Wanderwart.

Berichte.

Die Hauptversammlung der Abteilung der Älteren fand am 11. Februar statt. Sie war gut besucht. Ueber die Frage der Beitragserhöhung entspann sich eine längere Debatte die ihren Ausklang in dem Gedanken fand, daß vor Fassung eines Beschlusses auf Erhöhung die Notwendigkeit nachgewiesen und geprüft werden muß. Der Turnwart empfahl allen, vollzählig zur Jahreshauptversammlung des Vereins zu erscheinen und ihre Ansicht dort zu vertreten. Das ist inzwischen geschehen. Es ist erfreulich, daß diesmal so viel „Alte Herren“ anwesend waren.

Die Abteilung turnte im Jahre 1929 an 50 Abenden mit einem Durchschnittsbesuch von 14 Mitgliedern. Die eifrigsten Hallenbesucher waren die Turnfreunde F. W. Poetich und Frömming mit je 48 Abenden. Dann folgten die Turnfreunde Schulze mit 45, Karl Schaar mit 42 und Geyer mit 41 Abenden. Faustballspiel und Wandern sind während des ganzen Jahres und ohne

Rücksicht auf die jeweilige Wetterlage gehend gepflegt worden. Die interessanten Statistiken darüber können bei den Turnfreunden Poetich und Reuter eingesehen werden. Die Zahl der Mitglieder beträgt 85 gegen 78 des Vorjahres.

Turnfreund Geyer leitete die Neuwahl des Vorstandes für 1930. Gewählt wurden zum 1. Turnwart: Griaoleit, 2. Turnwart: Melchert, Kassenwart: Bader, Schriftwart: Berlin, Spielwart: F. W. Poetich, Wanderwart: Reuter.

Beschlossen wurde, zum Musterriegenturnen in Spandau zwei Riegen zu stellen. G-t

Hauptversammlung der Männerabteilung.

Am 14. 1. 30 fand die Hauptversammlung statt, zu welcher 27 Mitglieder erschienen waren. Aus den Berichten des Abteilungs-vorstandes war zu entnehmen, daß die Abteilung zurzeit 124 Mitglieder zählt. Die Abteilungskasse hatte Einnahmen 250.74 Mk., Ausgaben 165.20 Mk., Bestand 85.54 Mk. Hieroon entlassen 29.26 Mk. auf das Post-Scheckkonto der Abteilung, Johann Barth, Berlin-Lichterfelde, Sternstraße 53, Berlin NW. 7, 131674. - In den Vorstand wurden wieder gewählt als 1. Turnwart Alfred Wochel, Lichterfelde, Hyazinthenstraße 3, 2. Turnwart: Hermann Brédno, Lichterfelde, Molltesstraße 39, Schriftwart: Johann Barth, Lichterfelde, Sternstraße 53, Zeugwart Hans Neugebauer, Steglitz Hardenbergstraße 2, als Kassenwart wurde neu gewählt Hr. Otto Pölich, Lichterfelde, Stubenrauchstraße 2. Dem ausgeschiedenen Kassenwart Hr. Hans Sandler für seine Mühe und Arbeit an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank. Aus den Berichten war zu entnehmen, daß die Abteilung weiter wächst, blüht und gedeiht. Zum Schluß noch eine Mahnung an alle

rückständigen Beitragszahler, die Beiträge umgehend abzuführen und an alle Mitglieder die Bitte, die Beiträge für mehrere Monate im Voraus zu entrichten. Außerdem die Mitteilung, daß am 2. März das Musterriegenturnen stattfindet. Es wird gebeten, recht zahlreich zum Turnen zu erscheinen, damit genügend Riegen gestellt werden können.

Gut Heil! J. B.

Die 1. Frauenabteilung hielt am 16. 1. ihre Jahresversammlung ab. Aus dem Bericht des Turnwarts ging hervor, daß die Abteilung im letzten Jahre einige Einbuße an Mitgliedern hatte und demzufolge war auch der Hallenberuch schwächer. Turnwart bleibt Hr. Lehmann. Als Kassererin bzw. Schriftführerin wurde Frau Sarre gewählt, da Fr. Rudat nach sechsjähriger, treuer Arbeit ihr Amt niederlegte; auch an dieser Stelle herzlichen Dank für ihre mühevolle Arbeit. Es ist zu hoffen, daß die Abteilung im neuen Jahre ihren Bestand wieder erhöht und turnerisch vorwärts kommt. Im Monat Januar gehört Fr. Elisabeth Westermann und Fr. Maria Ortner 5 Jahre der Abteilung an. Gut Heil den Getreuen.

In die Abteilung neu aufgenommen sind: Fr. R. Berendt, Fr. B. Sellbast, Fr. M. Hebel, Fr. G. Schinke, Fr. A. Czerner, Fr. J. Schulze. Wiedereingetreten: Frau Sarre.

2. Frauenabteilung. Die Jahresversammlung der 2. Frauenabteilung fand am 15. Januar nach dem Turnen in der Halle statt. Aus dem Bericht des Vorstandes ist hervorzuheben, daß die Abteilung an 50 Abenden mit zusammen 2510 Besuchern, an einem Abend durchschnittlich 50, geturnt hat. Die eifrigsten Hallenturnerinnen waren Fr. Aust und Fr. Kommeney mit je 47, Frau

L TURN- U. SPORTVEREIN BERLIN. LICHTERFELDE



1. März 1930, abends 8 Uhr, in den Lichterfelder Festsälen
Zehlendorfer Straße 5

KOSTUM-FEST

Alle Mitglieder nebst werten Angehörigen sind hierzu freundlichst eingeladen.

Karten sind an den Turnabenden in der Halle und bei den Mitgliedern zu haben. Eintritt 1.25 Mark.

Wir bitten, die Manuskripte zum nächsten Nachrichtenblatt bis spätestens 20. Februar an die Schriftleitung einzureichen, da sonst die pünktliche Lieferung in Frage gestellt wird.

Lennigt mit 45, Fr. Beith mit 43 und Fr. E. Kühl mit 42. Abenden. Insbesondere war die Abteilung mit einer stattlichen Zahl ihrer Mitglieder am sommerlichen Sportbetrieb, sowie an der Besetzung von 2 Faustball-, 2 Schlagball- und 3 Handballmannschaften beteiligt. Drei Wanderungen und Wanderfahrten vereinigten insgesamt 28 Teilnehmer. Bemerkenswert ist, daß auch Schwimmen, Tennis und Schilaufen von einigen dafür begeisterten eifrig gepflegt worden sind. Besonders für uns bedeutsame Veranstaltungen waren das Hallensportfest, bei dem eine aus Mitgliedern der 2. Frauenabteilung bestehende Vereinsmannschaft den wertvollen Wanderpreis des Scherl-Verlages in der 4X100m-Staffel gewann das Stiftungsfest im März, die Stadion-Eröffnungsfeier in Lichterfelde; das Gauturnfest in Brandenburg, der Vereinswettbewerb Leipzig-Schöneberg-Lichterfelde und die Weihnachtsfeier am 28. Dezember 1929. Durch Tod haben wir die Turnschwester Elisabeth Wolff verloren. Den Turnschwestern Fr. Winkhaus und Frau Biegler konnte für 10 jährige treue Mitgliedschaft ein künstlerisch ausgeführtes Gedenkblatt überreicht werden. Die Abteilung geht mit einer Zahl von 110 Mitgliedern (etwas weniger als im Vorjahr) in das neue Geschäftsjahr. Nachdem der alte Vorstand seine Ämter niedergelegt hatte, übernahm Fr. Vincent die notwendige Einleitung der Neuwahl mit einem Dank für die von den Vorstandsmitgliedern geleistete Arbeit. Der frühere Vorstand wurde wiedergewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen: 1. Turnwart Grigoleit, 2. Turnwart: Melchert, 1. Kassenwart: Frau Lennigt, 2. Kassenwart: Frau Biegler, Schriftwart: Fr. Elsa Kühl, Gerätewart: Fr. Aust. Es kann ohne Ueberhebung gesagt werden, daß die 2. Frauenabteilung zu den blühendsten Fraueturnbetrieben der D. T. gehört. Möge die 2. Frauenabteilung sich auf der Grundlage der bisher bewiesenen Turnkameradschaftlichkeit gedehlich weiterentwickeln und die bisherige Turnfreudigkeit und Begeisterung für unsere schöne deutsche Turnsache allen Mitgliedern erhalten bleiben. G-t.

Kinderbescherung der Männer-Abteilung.

Die am 27. 12. 29 stattgefundene Kinderbescherung, veranstaltet von der Männerabteilung, hatte in dem Vereinslokal Sauerstein 21 fröhliche Kinderherzen erfreuen können. Nach dem Absingen des Weihnachtsliedes „O Tannenbaum“ bei hellerleuchtetem Tannenbaum wurde die Feier durch den 1. Vorsitzenden, Fr. Bäcker, mit einer An-

sprache über die Bedeutung des Weihnachtsfestes für Groß und Klein eingeleitet. Als bald erschien der Weihnachtsmann mit einem großen Sack voll Spielsachen und der Aute. Alle Kinder hatten Gedichte auflegen können, um dann das Geschenk entgegenzunehmen. Manche gute Ermahnung gab der Weihnachtsmann den Kleinen mit auf den Weg, aber auch viel Anerkennung für fleißiges Lernen der Gedichte konnte man wahrnehmen. Jedem Kinde konnte der Weihnachtsmann den Wunschzettel erfüllen. Nachdem die Verteilung der Geschenke zu Ende war und das Lied „O du fröhliche“ verklungen, sammelten sich die Kleinen um den Weihnachtsmann, um noch den süßen bunten Zeller in Empfang nehmen zu können. Zum Schluß war es der Abteilung noch möglich, mit einer Ueberraschung aufzuwarten. Eine Turnfreundin hatte lebenswürdigerweise eine Mütze mit Schal und einen Morgenrock gespendet. Diese Sachen konnten unter 6 Mädchen verloost werden. Herzlichen Dank der Fr. nochmals an dieser Stelle gleichzeitig herzlichen Dank allen Turnfreunden, welche durch Geldspenden zum guten Gelingen der Feier beigetragen haben. Besonderen Dank den Fr. Buhlmann, J. Ostermann und Frömming (Abt. d. Aelteren). Mit einem „Auf Wiedersehen“ zog der Weihnachtsmann wieder heim. Die Kinder konnte man noch längere Zeit mit ihren Spielsachen fröhlich miteinander spielen sehen. Ein gutes Musiktrio hielt unsere lieben Gäste, welche recht zahlreich erschienen waren und alle Anwesenden in guter Stimmung. Die 2. Weihnachtsfeier mit Kinderbescherung nahm somit einen würdigen Verlauf. J. B.

Alterstreffen der D. T. vom 1.-6. August 1930 in Königsberg i. P. Für die Hin- und Rückfahrt werden je nach Anforderung Schiffe und Sonderzüge bereit stehen. Voranmeldungen sind bis 13. Februar unverbindlich der Geschäftsstelle anzubringen, die alles weitere veranlassen wird. Auf nach Königsberg!

Achtung! Ab 1. Januar 1930 besteht in allen Deutschen Jugendherbergen Wäschezwang. Entweder eigene Wäsche oder Gebühr für entliehene.

24. Kreislturnfest in Frankfurt a. O.

4., 5. und 6. Juli 1930.